



Sammlung Theaterzettel

Klein Idas Blumen

Sinzheimer, Max

1918-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**Großherzogtl. Hof- und
National-Theater
Mannheim**

Freitag, 31. Mai 1918 48. Vorstellung im Abonnement B

270

Klein Idas Blumen

Tanzspiel in einem Aufzuge nach Andersens gleichnamigem Märchen von Paul von Klenau
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Bühnenbild nach Entwurf von Ludwig Sievert
Choreographische Einstudierung von Nennie Häs
Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

Personen:

Ida	Margarete Köhler
Der Student	Mirzl Hils
Der Kanzleirat	Robert Garrison
Der Rosenkönig	Anna Heuer
Die Rosenkönigin	Liesel Gerlach
Der Schornsteinfeger	Luisa Binder
Die Puppe	Monika Bronislawa
Ein Page	Maria Beurer

Verschiedene Blumen: Die Damen des Tanzchors und die Kinder der Tanzschule.

Hierauf:

Tanz-Dichtungen

von Nennie Häs

Overtüre zu „Der König hat's gesagt“ von Delibes

1. Abteilung:

- a) Ländrische Tänze von Beethoven (Liesel Gerlach, Sofie Landschneider, Josef Wöhring, Luisa Schmitt)
- b) Klassischer Tanz von Gluck (Nennie Häs)
- c) Scherzo von Franz Schubert (Liesel Gerlach, Sofie Landschneider)
- d) Dorfschwalben, Walzer von Josef Strauß (Nennie Häs, Lydia Pfahl).

2. Abteilung:

- a) A la Turca von Mozart (Nennie Häs, Lydia Pfahl, Sofie Landschneider, Liesel Gerlach)
- b) Frühlingsstimmen, Walzer von Johann Strauß (Böglinge der Hoftheatertanzschule;
Solo: Maria Dietrich, Margarethe Köhler)
- c) Furiantanz von Gluck (Nennie Häs)
- d) Moment musical von Franz Schubert (Lydia Pfahl, Liesel Gerlach, Sofie Landschneider).

Nach „Klein Idas Blumen“ findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperre 1. Parlett	6.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenprogramm nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen answärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Pöhlhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. —